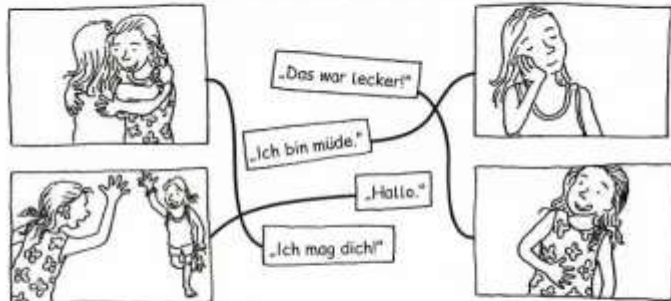




1. Jule und Rosetta freunden sich an und verbringen gemeinsam ihre Zeit am Strand. Was tun sie? Lies die Zeilen 8-16 und beschreibe in eigenen Worten.
- (Sie rennen zusammen den Wellen entgegen und kichern, wenn ihnen das Wasser gegen den Bauch klatscht. Sie bauen eine Sandburg und verzieren sie mit Muscheln. Jule legt Herzen und Rosetta Blüten dazu.

2. Jule und Rosetta verstehen sich gut, obwohl sie nicht dieselbe Sprache sprechen. Wie sagst du etwas zu einer Person, ohne zu sprechen? Verbinde.



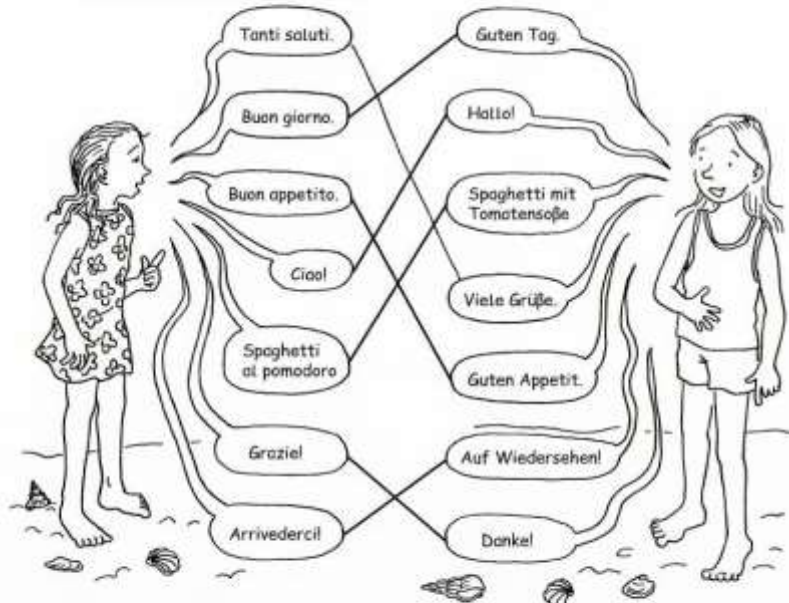
3. Kennst du noch mehr Dinge, die du anderen ohne Worte mitteilen kannst? Schreibe auf und male.

- individuelle Lösung -



4. Rosetta schenkt Jule zum Abschied ein Armband und gibt ihr ihre Adresse. Was möchte sie damit sagen?
- (Dass sie sie mag und weiter mit ihr in Kontakt bleiben will.)
- (Dass sie ihr schreiben soll.)
- _____
- _____
- _____
- Mehrere Lösungen sind möglich. -*
- _____
- _____

5. Kennst du außer „tanti saluti“ und „porcellino“ noch weitere italienische Wörter? Schreibe nach oder rate und verbinde.



6. Kennst du diese Wörter auch in anderen Sprachen? Schreibe in dein Heft.



Ordne die Texte in der richtigen Reihenfolge an.

1 Die Schwarzzahnmonster leben in einem Schloss.

2 Schwarzzahnmonster fressen alles, was schön ist: Schmetterlinge zum Beispiel.

3 „Wer hat dem Belg Freundlichkeit beigebracht?“

4 Eines Tages sah man, dass Bahias Zähne biss waren und sich weiße Flecken in ihren Augen bildeten.

5 „Tja, Bahio hat ein Herz.“

6 „Reiß ihr das Herz raus oder ich lass dich köpfen.“



1. Was ist ein Geschichtenteppich?

Ein Geschichtenteppich ist ...

- ein Teppich, auf dem der Text einer Geschichte zu lesen ist.
- ein Teppich, der in einer Geschichte vorkommt, wie zum Beispiel der fliegende Teppich.
- ein Teppich, der mit vielen Bildern und Figuren verziert ist und dadurch zum Geschichtenerzählen anregt.

2. Warum wünscht sich Nuri einen Geschichtenteppich?

Weil man so schöne Geschichten von ihm bekommt und der Teppich bei ihr ohne Geschichten ist.

3. Nuri erfindet die Schwarzzahnmonster-Geschichte.

Warum erzählt sie die Geschichte ihrer Mutter?

Weil sie oft weint und alle vermisst, die weg sind. Sie vermisst auch Bagdad.



4. Wie findet die Lehrerin die Geschichte?

Die Lehrerin findet die Geschichte ganz toll.

5. Wie findet die Klasse die Geschichte ...

a) nach dem Vorlesen?

Sie gefiel allen.

b) nachdem Nuri erzählt hat, dass sie die Geschichte in einem Teppich gesehen hat?

Sie lachen Nuri aus.



6. Warum erzählt Nuri Patrick auf dem Heimweg, wie die Geschichte weitergeht?
Wie reagiert er?

Weil er sie festhält und die Tante gesagt hat, dass _____

Geschichtenerzählen Leben retten kann. Der Junge fängt an _____

zu lachen und lässt sie gehen. _____

7. Wie könnte die Geschichte weitergehen? Schreibe entweder die Geschichte der Schwarzzahnmonster oder die Geschichte von Nuri und Patrick weiter.





1. Das Gedicht hat sieben Strophen. Jeder der folgenden Sätze passt zu einer davon. Ordne zu und trage die richtige Nummer der Strophe ein.

② Sie genießt das Schaukeln und der Ozean sieht friedlich aus.

⑥ Doch dann fällt Jasmin ein, dass sie noch einen Trick kennt.

④ Das Meer tobt, das Wasser sieht schwarz aus und Jasmin fühlt sich allein und verlassen inmitten des Sturms.

① Jasmin liegt im Bett und stellt sich vor, ihr Bett würde auf dem Meer schwimmen.

⑦ Sie macht die Augen wieder auf und ist froh, wieder nur in ihrem Zimmer zu sein.

③ Das Schaukeln wird etwas stärker, aber Jasmin gefällt das noch.

⑤ Auf einmal türmt sich eine riesige Wasserwand vor ihr auf und Jasmin fürchtet um ihr Leben.

2. Schreibe eine eigene Traumreise und setze den Text fort.

Ich liege im Bett und habe die Augen zu. Ich stelle mir vor, mein Bett rollt langsam durch die Wüste. Ich kann die Wärme der Sonne spüren und öffne meine Augen.

- individuelle Lösung -
